

evangelisch

Sommer 2024



– Denn ihr seid allesamt eins in Christus Jesus –



Liebe Leserinnen,
liebe Leser,

viele NEUE treten bald ihren Dienst in unserer Gemeinde an: die neue Pfarrerin, die neue stellvertretende Leiterin des Johanneshauses und – die neue Glocke der Johanneskirche.

Neue Mitglieder können Sie demnächst in den Kirchenvorstand wählen und 55 Jugendliche wurden neulich konfirmiert.

Über diese und noch viel mehr Neuigkeiten soll diese Ausgabe informieren, sie soll Sie inspirieren und durch einen gesegneten Sommer begleiten.

Viel Freude beim Lesen wünscht
Ihr Gemeindebrief-Team

EVANGELISCH-LUTHERISCHE
KIRCHENGEMEINDE OLCHING-MAISACH
gemeinsam evangelisch

Denn ihr seid allesamt eins in Christus Jesus (Gal 3,28b)

Wenn ich an die Urlaube meiner Kindheit zurückdenke, dann sind wir nach Rumänien oder nach Italien gefahren – meist im Jahreswechsel. Ich war Sechs, als es das erste Mal nach Siebenbürgen ging und ich merkte, dass diese Reise anders war. Erstmal wurden wir, meine Schwester und ich, bestochen, dass wir ja nicht die gefürchtete Frage stellen sollten: „Wie lange ist es noch?“ Dann fuhren wir los und für mich war es wie eine Traumreise.

Mal schlief ich, mal war ich wach. Im Halbschlaf sah ich in der Dunkelheit die Lichter von Wien und Budapest strahlen und sich in mein Gedächtnis brennen. Es gab nur drei Momente, an denen ich hellwach war: die Grenzkontrollen nach Österreich, Ungarn und schließlich Rumänien.

Die Stimmung im Auto hatte sich verwandelt: von Vorfreude hin zu Nervosität, ja beinahe Angst. Uns wurde eingebläut, still zu sein, uns gut zu benehmen. Ich blickte auf die Streifen von „Mauer“, von Schranken, Grenzen, mürrischen Grenzsoldaten. Es wurden Sprachen gesprochen, die ich nicht kannte. Mir war mulmig zumute. Meine Eltern atmeten erleichtert auf, nachdem sie die Grenzen passiert hatten – und ich auch.

So geht es mir bis heute mit Grenzen. Sie lösen in mir Unsicherheit und Nervosität aus. Sie sind für mich ganz klar negative Dinge.

Ich habe es jedes Jahr gefeiert, wenn die EU und der Schengen-Raum nach Osten hin erweitert wurden und immer wieder Grenzen fielen – ein klein bisschen, wie es Millionen von Menschen feierten, als die Mauer, die Grenze zwischen West- und Ostdeutschland, endlich fiel.

Mit Schrecken habe ich die Entwicklungen der letzten Jahre beobachtet: Überall wachsen Grenzen – egal ob im Kleinen oder im Großen. Wir reden über die Außengrenzen der EU. Corona hat auch in der EU wieder Grenzen entstehen lassen, wo wir sie eigentlich nicht mehr erwartet hätten. Wir reden permanent über die persönlichen Grenzen und wie wichtig sie doch sind.

Mir ist mulmig zumute. Nicht, weil ich nicht verstehen kann, WARUM wir darüber sprechen. Es sind die Ängste und Erfahrungen, die die Grenze wieder relevant machen. Die ForuM-Studie

zeigt ganz deutlich, dass es wichtig ist, Grenzen zu setzen und gesetzt zu bekommen, damit die Wahrscheinlichkeit des Missbrauchs so gering wie nur möglich wird. Was mich stört ist, wie positiv wir darüber sprechen. Grenzen sind für mich eine Notwendigkeit dieser Welt, mit all ihren Fehlern, Problemen und Katastrophen. Sie sind aber nicht mehr als das. Sie sind Machtinstrumente, die Herrschaftsbereiche abgrenzen: Ob im Kleinen wie im Großen – und Herrschaft ist zwar notwendig, aber nicht das christliche Ideal.

Es ist gerade nicht der Traum der biblischen Botschaft, wie sie etwa in Paulus' Galaterbrief deutlich wird: „Hier ist nicht Jude noch Grieche, hier ist nicht Sklave noch Freier, hier ist nicht Mann noch Frau; denn ihr seid allesamt eins in Christus Jesus.“

Solange wir hier sind brauchen wir Grenzen, müssen über sie reden und leider immer wieder hochziehen.

Doch wir dürfen das in der Hoffnung tun, dass sie nicht das letzte Wort haben und wir Menschen sie nicht für immer brauchen werden, denn bei Gott sind wir auch ohne Grenzen sicher aufgehoben.



Ihr

Pfarrer Frank Krauss

DIE NEUE GLOCKE IST DA!

Kling' Glöckchen, kling'!

Die neue Glocke ist da und der Umbau des sanierungsbedürftigen Glockenturms der Johanneskirche schreitet voran.

Nach langem Warten und Planen ist nach Ostern das Glockenprojekt sichtbar in die finale Phase eingetreten. Die Glockengießerei Bachert hat die neue Glocke geliefert und die alte Glocke wurde zur Überarbeitung abmontiert.

An der Johanneskirche wurden ein Gerüst aufgebaut, ein Kran aufgestellt und der marode Glockenturm wurde fachmännisch abgetragen. Nur wenige Wochen später war der neue Glockenturm aufgemauert. In Zusammenarbeit haben Stahlbauer und Schreinerei eine Einhausung für die beiden Glocken hergestellt, in die diese gehängt und eingebaut werden. Die Einhausung entspricht den Vorgaben des Schallschutzes, sodass die Glocken zukünftig nicht von unten zu sehen sind – dafür ist der Klang optimiert und die Glocken sind vor der Witterung geschützt.

Im Zuge des Glockenprojekts ist dem Kirchenvorstand bewusst geworden, dass die alte Glocke namenlos ist.

Als zukünftigen Namen hat sich der Kirchenvorstand für „Friedensglocke“ entschieden. **Die Friedensglocke und die neue Johannesglocke werden beim Gottesdienst zur Einweihung der neuen Glocke am 30. Juni um 14 Uhr in den Dienst Gottes gestellt und dann zum ersten Mal läuten.** Den Gottesdienst gestalten als besondere Gäste die Stellvertretende Dekanin Pfarrerin Susanne Parche und Pfarrer Harald Sauer mit. Musikalisch wird der Gottesdienst vom

Chor Cantus P begleitet. Der Glockengottesdienst ist familienfreundlich geplant – er wird kurzweilig undmunter gestaltet sein.

Im Anschluss an den Gottesdienst findet ein Beisammensein im Kirchhof statt, währenddessen gibt es Angebote für Kinder.

Die Sanierung des Glockenturms und die Überarbeitung der alten Glocke waren zwingend erforderlich zur Vorbeugung von Unfällen und zum Schallschutz. Insofern ist eine Steigerung der Gesamtkosten für das Glockenprojekt unvermeidbar gewesen. Nur die Anschaffung der neuen Glocke war eine über das unbedingt Notwendige hinausgehende Entscheidung des Kirchenvorstands, die bei vielen Gemeindegliedern und darüber hinaus Anklang gefunden hat. Das Glockenprojekt ist weitgehend aus Spenden finanziert worden, die extra dafür eingegangen sind. Wenn im Zuge des Glockengottesdienstes nochmal einige Spenden für das Glockenprojekt eingehen, wird das Projekt abschließend und vollständig finanziert sein.

So. / 30.06. / 14.00 Uhr / Erstläuten



BILDMACHER

Viele Fotos von der neuen Glocke und der Baustelle sowie weitere Infos und Fotos zum Glockenprojekt finden sich auf der Homepage unter <https://www.evangelisch-olching-maisach.de/gemeindeleben/infos-und-fotos-zum-glockenprojekt>.



AUF DIE PLÄTZE, ZELTEN, LOS! Kinderzeltlager der Evangelischen Jugend im Dekanat FFB in Königsdorf vom 12.8. bis 18.8.24 für Kinder von 8 - 13 Jahren



Hast Du Lust auf unvergesslich schöne Sommerferien? – Dann komm mit uns ins Zeltlager! Auf dem großen Zeltplatz in Königsdorf schlagen wir gemeinsam mit Kindergruppen aus anderen Kirchengemeinden ein großes Lager auf. Dort erwarten uns große Abenteuer! Die ganze Woche steht unter einem gemeinsamen Thema, lasst Euch davon überraschen. Wir werden zusammen spielen, basteln und die Natur erkunden. Bei gutem Wetter gehen wir auch in der Isar baden. Außerdem feiern wir ein großes Lichterfest, machen ein spannendes Völkerballturnier und haben gemütliche Abende am knisternden Lagerfeuer. Gemeinsam sammeln wir viele schöne Erfahrungen und schließen sicher neue Freundschaften. Das Team besteht aus speziell für Kinder- und Jugendarbeit ausgebildeten, erfahrenen Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Du bist bei uns also genau richtig. Den Anmeldeflyer findest Du auf unserer Homepage. Wir freuen uns, Dich und Deine Eltern beim Infoabend am 9. Juli 2024 um 18.30 Uhr im Gemeindehaus in Olching kennenzulernen und eine tolle Woche mit Dir zu verbringen.

Di. / 09.07. / 18.30 Uhr / Infoabend
Mo. - So. / 12. - 18.08. / Kinderzeltlager

25, 50, 60 JAHRE-JUBILÄUM

Liebe Konfirmationsjubilarin,
lieber Konfirmationsjubilare,
liegt Ihre Konfirmation im Jahr 2024 genau 25, 50 oder 60 Jahre zurück? Alle, die im Laufe des Jahres 2024 ein Konfirmationsjubiläum feiern, lädt die Kirchengemeinde zu einem besonderen Gottesdienst ein, und zwar am 21. Juli 2024 um 10.15 Uhr in der Johanneskirche Olching. Anmeldungen über das Pfarramt: 08142/17200 E-Mail: pfarramt.olching@elkb.de
So. / 21.07. / 10.15 Uhr



HALBE PFARRSTELLE

Pfarrerin Simone Oppel hat auf eigenen Wunsch ihre Stelle zum September 2024 um 50 % reduziert. Es ist derzeit nicht klar, wann sie ihren Dienst wieder antreten kann. Der Kirchenvorstand hat die freiwerdende halbe Pfarrstelle ausgeschrieben. Wir freuen uns, dass Frau Pfarrerin Isabelle Freund ab September in der Kirchengemeinde Olching-Maisach im Dienst sein wird.



In Olching findet am 15. September 2024 der Ordinationsgottesdienst statt.
So. / 15.09. / 15.00 Uhr

HALLO, NEUE PFARRERIN!

Isabelle Freund tritt ihre erste Pfarrstelle in Olching-Maisach an. Manche aus der Gemeinde kennen sie vielleicht persönlich, denn sie lebt inzwischen schon einige Jahre mit ihrer Familie in Maisach. Pfarrer Steffen Barth hat ein persönliches Interview mit Isabelle Freund geführt.

SB: Erzähl' mal – wer bist Du?

IF: Ich bin Isabelle Freund. Ich lebe mit meinem Mann und unseren drei gemeinsamen Töchtern das turbulente Leben einer nicht ganz kleinen und aktiven Familie mit Hund.

SB: Wenn Olching-Maisach Deine erste Pfarrstelle ist – was hast Du davor gemacht?

IF: Ich bin studierte Ingenieurin und habe einige Jahre auch in diesem Beruf gearbeitet.

SB: Und warum bist Du dann Pfarrerin geworden?

IF: Eigentlich wollte ich das schon immer werden, aber es war einfach nicht die richtige Zeit. Ich habe meine Umwege irgendwie gebraucht, um in diesen Beruf hineinzufinden und bin heute froh darum, dass es so lief, wie es eben lief und jetzt hierherzukommen! Ich bin übrigens nicht nur Pfarrerin, sondern ab September auch Mutter einer Konfirmandin.

SB: Welche biblische Persönlichkeit würdest Du gerne kennenlernen?

IF: Salome. Klar, Jesus würde ich logischerweise auch gerne kennenlernen. Doch noch viel mehr interessieren würde mich die Sicht einer der Frauen, die am Ostermorgen am leeren Grab standen. Mich interessiert die feministische Sicht auf das Wirken Jesu, das damals die Welt so grundlegend verändert hat.

SB: Du wohnst schon länger in Maisach – hast Du einen Ausflugstipp für uns?

IF: Am liebsten bin ich draußen unterwegs im Wald, wandere gern und das in Begleitung unserer Hündin Flores oder genieße es, in der Natur einfach nur zu sein, ruhig zu werden und dann auch mal die Eichelhäher beim Streiten zu beobachten, Fuchswelpen beim Spielen zuzugucken. Die Natur im Laufe der Jahreszeit zu beobachten und zu genießen, das ist mein Ausgleich zum Alltagstrudel. Unsere Hündin begleitet mich im Alltag übrigens oft. Ich sag es mal so: Sie hilft mir bei meiner Arbeit.

SB: Angenommen, Deine Lieblingsfarbe wäre grün: Wieso wäre sie es?

IF: Wie praktisch – grün IST tatsächlich meine Lieblingsfarbe! Ich mag grün, weil es die Farbe des Waldes ist.

SB: Welche Lieder hängen bei Dir besonders gern an der Anschlagtafel in der Kirche?

IF: Taizé-Lieder. Ich mag diesen meditativen Gesang. Immer wieder entdecke ich aber auch für mich neue Lieder, oder lasse mich von Liedern inspirieren in Gottesdiensten, die ich mitfeiere. Diese Lieder bringe ich dann auch gerne mit. Meine Lieblingslieder wechseln also immer mal wieder. Doch eine Konstante für mich ist: „In dir ist Freude“.

Ich liebe Musik, denn ich spiele selbst schon seit sage und schreibe 35 Jahren Posaune.

SB: Gibt es etwas, das Dir besonders wichtig ist?

IF: Das Leben so zu leben, dass ich am Ende sagen kann: Ja! So war es genau richtig.

SB: Herzlichen Dank für das Interview.

VORSTELLUNG DER KANDIDIERENDEN ZUR KIRCHENVORSTANDSWAHL

Am 20. Oktober 2024 steht die Neuwahl des Kirchenvorstands an. Die Vorbereitungen der Wahl laufen auch in unserer Kirchengemeinde auf Hochtouren, bis dahin ist vieles zu organisieren. Vor allem mussten Menschen angesprochen und Kandidierende gefunden werden. Umso mehr freuen wir uns, dass sich 14 Gemeindeglieder mit Lust und Energie zur Kandidatur bereiterklärt haben!

In der Kirchengemeinde Olching-Maisach sind neun Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher zu wählen. Dazu werden nach der Wahl von den Gewählten drei weitere Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher berufen.

Zur Drucklegung dieser Ausgabe stand der vorläufige Wahlvorschlag bereits fest, der endgültige Wahlvorschlag jedoch noch nicht. Dieser wird u. a. auf der Homepage der Kirchengemeinde ab Mitte Juni bekanntgegeben.

Hier die Kandidierenden gemäß vorläufigem Wahlvorschlag: Lena Bauer, Christoph Böhm, Kerstin Bürgel, Julia Claesson, Saskia Fruhwirth, Ronny Graichen, Annabelle Hansbauer, Norbert Hansen, Benedikt von Hößlin, Tobias Ketzler, Laura Preuß, Lara Thomas, Barbara Walton, Kerstin Wölfle.

Die Kandidierenden stellen sich im Gottesdienste am 15. September in Olching und am 22. September in Maisach vor und sind direkt im Anschluss zu Gesprächen und zum Kennenlernen vor Ort bereit.

Ein Flyer mit den Kandidierenden und einigen Informationen zu ihnen wird der Herbstausgabe des Gemeindebriefs beiliegen, die Mitte September aus dem Druck kommen wird.

Die KV-Wahl wird vom Vertrauensausschuss vorbereitet und begleitet. Dessen Mitglieder sind: Pfarrer Steffen Barth, Pfarrer Frank Krauss, Tobias Ketzler, Anne Peiffer-Kucharcik, Renate Pirzer, Sabine Stölzle, Barbara Walton und Kerstin Wölfle.

Alle Informationen sowie die Beschlüsse des Vertrauensausschusses werden im Gemeindebrief und auf der Homepage

The flyer features a purple and pink color scheme. At the top left is the logo of the 'EVANGELISCH-LUTHERISCHE KIRCHENGEMEINSCHAFT OLCHING-MAISACH'. The title 'Inspirationsquelle' is written in a large, blue, handwritten-style font, with 'Kinderbuch' in a smaller, red, sans-serif font below it. The main text is enclosed in a light purple, cloud-like shape. At the bottom, there is a colorful illustration of children playing and a small table with text. The text on the table provides the date, time, and location of the event.

EVANGELISCH-LUTHERISCHE
KIRCHENGEMEINSCHAFT OLCHING-MAISACH
gem. ev. luth. Bezugsstelle

Inspirationsquelle

Kinderbuch

Passend zu unserer Sommerpredigtreihe laden wir alle Interessierten zu einem gemütlichen Kinderbuchabend ein. Gemeinsam wollen wir in Bücher hineinschnuppern und Kinderbuchtipps eines Buchhändlers und einer Religionslehrerin anschauen - gerne dürfen eigene Highlights mitgebracht werden.

Wann? 9.9.2024
20 Uhr
Wo? Gemeindehaus
Olching - Wolfstr. 11

So. / 09.09. / 20 Uhr / Gemeindehaus Olching

(<https://www.evangelisch-olching-maisach.de/ueber-uns/kirchenvorstand>) veröffentlicht. Außerdem sind sie über das Pfarramt erhältlich.

Die Wahl wird als allgemeine Briefwahl durchgeführt. Alle Wahlberechtigten bekommen ihre Briefwahlunterlagen automatisch zugeschickt. Es ist nichtsdestotrotz möglich, am Wahltag im Anschluss an die Gottesdienste in Olching und in Maisach persönlich die Stimme abzugeben.

Es findet deshalb an beiden Orten ein Gottesdienst statt. Im Anschluss daran ist jeweils ein Wahllokal von 11.00 - 12.30 Uhr geöffnet. Ferner gibt es ein Wahllokal im Laurentiushaus in Olching, das von 10.30 - 11.30 Uhr offen ist. Weitere Informationen zur bayernweiten Kirchenvorstandswahl finden sich unter <https://stimmfuerkirche.de/>

So. / 15.09.
und 22.09. /
Vorstellung
So. / 20.10.
/ KV-Wahl



KINDER, KINDER, KINDER!
Ökumenische Kinderbibeltage von Freitag, 11.10. bis Sonntag, 13.10.2024
Herzliche Einladung an alle Kinder der 1. - 4. Klasse zu den ökumenischen Kinderbibeltagen 2024 mit dem Thema: **Franz von Assisi: Abenteurer – Friedensbotschafter – Weltveränderer**
Zusammen wollen wir miteinander singen, das Leben von Franz von Assisi entdecken, basteln und spielen. Am Sonntag beschließen wir die Kinderbibeltage mit einem Familiengottesdienst.

Damit dieses Projekt gelingen kann, brauchen wir viele Menschen, die uns bei der Durchführung unterstützen. Wir suchen Jugendliche und Erwachsene von 14 - 99 Jahren, die Freude am Umgang mit Kindern haben oder uns in der Küche unterstützen. Anleitung und Unterstützung sind garantiert. Bitte als Mitarbeitende bei brigitt.biller@elkb.de melden. Herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit!
Fr. / 11.10. / 15 - 18 Uhr / kath. Gemeindehaus
Sa. / 12.10. / 10 - 16 Uhr / kath. Gemeindehaus
So. / 13.10. / 10.15 Uhr / Familiengottesdienst
Johanneskirche



WIE WUNDERBAR

Ab September 2024 übernimmt Elena Sioulas die Stellvertretende Leitung im Johanneshaus. Liebe Gemeindemitglieder, mein Name ist Elena Sioulas, ich bin 48 Jahre alt und ich habe zwei Kinder im Alter von 17 und 19 Jahren. Ich wohne seit 2003 in Olching, geboren und aufgewachsen bin ich in einem kleinen Dorf in Rumänien. Einige von Ihnen kennen mich bereits, vielleicht von den Kinderbibeltagen oder von der Schule, von Kirchenfesten, Weihnachtsgottesdiensten oder einfach aus dem Johanneshaus. Denn dort arbeite ich seit 2011. Angefangen hatte ich als Praktikantin und weil mir die Atmosphäre im Johanneshaus so gut gefiel, trat ich dort im September 2012 die Stelle als Kinderpflegerin an. Seit 2021 leite ich, nach erfolgreicher Weiterbildung zur pädagogischen Fachkraft, die Schildkrötengruppe. Ab September 2024 werde ich Frau Zank als Stellvertretende Leitung im Johanneshaus unterstützen. Die flachen Hierarchien und das kompetenz-orientierte Arbeiten, die Freiraum für alle Mitglieder des Teams schaffen, möchte ich weiterhin auch als Stellvertretende Leitung unterstützen und leben. Für meine zukünftige Arbeit ist mir wichtig, dass das Johanneshaus ein Wohlfühlort für Kinder und ihre Familien in Olching bleibt. Jedes Kind als einzigartig zu sehen und ihm Raum zu geben, um sich zu entwickeln, ohne ihm alle Schwierigkeiten aus dem Weg zu nehmen, sind die wesentlichen Schwerpunkte in meiner Arbeit. Auf eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der evangelischen Kirchengemeinde freue

ich mich und bin sehr gespannt auf die vielfältigen neuen Herausforderungen, die die neue Stelle mit sich bringt.

Herzliche Grüße,
Elena Sioulas



EIN HAUS VOLL KINDER

Eine (Hummel-) Woche im Johanneshaus

Hallo zusammen, wir sind die Kinder aus der Hummelgruppe. Zusammen mit den Schnecken, Sonnenblumen und Schildkröten gehen wir jeden Tag in das Johanneshaus. Und was wir dort so erleben, möchten wir Euch erzählen. Der Montagmorgen ist immer sehr aufregend. Nach dem Wochenende gibt es sehr viel zu erzählen, alle wollen am liebsten gleichzeitig das Erlebte wiedergeben. Im Morgenkreis hat dann jede/r die Gelegenheit dazu. Wir lauschen, sind neugierig, freuen uns, sind aufgeregt und fragen nach. Jeden Tag, nach dem Morgenkreis, dürfen wir, wann und mit wem wir wollen, ins Bistro zur Brotzeit gehen. Dort erwartet uns immer etwas

und gaaanz viel gelacht und Spaß gemacht. Zweimal die Woche haben die kleinen und großen Mäuse ab 10.30 Uhr das Zimmer und alle Spiel- und Bastelsachen für sich. Denn dann verschwinden die Füchse in ihren Fuchsbau und bereiten sich auf die Schule vor. Wenn es das Wetter zulässt, gehen wir noch vor dem Essen in den Garten oder in die Paulusgrube. Um 12.30 Uhr haben wir dann so richtig Hunger und freuen uns über das warme Mittagessen. Satt und müde ruhen wir uns ca. eine halbe Stunde aus. Die Kleinsten dürfen sich bei den Schildkröten hinlegen und alle anderen machen es sich in der Gruppe bequem und lauschen einer Geschichte. Wenn wir wieder Kraft geschöpft haben, geht es wieder in den Garten oder in die Paulusgrube, dort spielen und toben wir, bis die ersten Kinder abgeholt werden. Wer bis 15:15 Uhr nicht abgeholt ist, freut sich über eine Nachmittagsstärkung in der Spätgruppe. Jeden Freitag gehen wir zur Freitagrunde in unsere Johanneskirche. Dort treffen sich alle Kinder des Hauses und wir lauschen einer Geschichte aus der Bibel oder einer anderen Geschichte. Wir singen, beten und freuen uns sehr, wenn jemand die Jahreskerze anzündet. Danach lassen wir die Woche im Johanneshaus ausklingen und sind gespannt, auf was wir uns in der nächsten Woche wieder freuen dürfen. Da ist immer viel los bei uns. Vielleicht erfahrt Ihr ja im nächsten Gemeindebrief noch mehr aus dem Johanneshaus.

Bis bald, Eure Hummelkinder mit den Erwachsenen – Petra Karger, Gabi Simmet und Gudrun Keim



Süßes (z. B. Bananen, Äpfel, Marmelade ...) und Salziges oder Herzhaftes. Getränke stehen immer zur Verfügung. In der kalten Jahreszeit gibt es auch Tee. Während der Bistrozeit und länger wird in den Gruppen fleißig gespielt, gebastelt, gelesen, gepuzzelt, gemalt, gebaut, gestritten und wieder vertragen



DAS LÄSST SICH HÖREN

Steckbrief unserer neuen Glocke

Name	Johannesglocke
Gewicht	362 kg
Durchmesser	845 mm
Legierung	Zinnbronze
Klangton	h'
Inscription	Ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende
Geburtsort	Glockengießerei Bachert, Neunkirchen
Geburtsdatum	22.9.2023
Wohnort	Johanneskirche Olching (ab dem 30.6.2024)

Urteil zur Klangqualität

Die Glocke spricht leicht an und verfügt über einen freudigen, aber trotzdem vollen Klangcharakter. Die Terz tritt deutlich hervor, die Prim eher zurück. Durch die sauber sitzende Unteroktave ist ein gutes Fundament gegeben. Die Resonanzwerte der Glocke sind hervorragend. Insgesamt ist ein gutes Zusammenklingen mit der vorhandenen Glocke zu erwarten.

Steckbrief unserer alten Glocke

Name	Friedensglocke
Gewicht	210 kg
Durchmesser	900 mm
Legierung	Bronzelegierung
Klangton	c''
Inscription	Lobe den Herrn meine Seele
Geburtsort	unbekannt
Geburtsdatum	1913
1. Wohnort	gefunden auf einem Glockenfriedhof in Ostdeutschland
2. Wohnort	Johanneskirche Olching (ab dem 13.9.1953)

Besonderheiten

Diese Glocke hat wunderbarerweise zwei Weltkriege überlebt. Lange stand sie auf einem sogenannten Glockenfriedhof, wurde aber nie eingeschmolzen. Die Kirchengemeinde hat diese Glocke „Secondhand“ gekauft. Seit 1953 läutet sie in Olching, ab dem 30. Juni 2024 dann in vollem Klang mit fachgerechter Aufhängung und passendem Klöppel.



Wir freuen uns
sehr auf das neue
Klangerlebnis

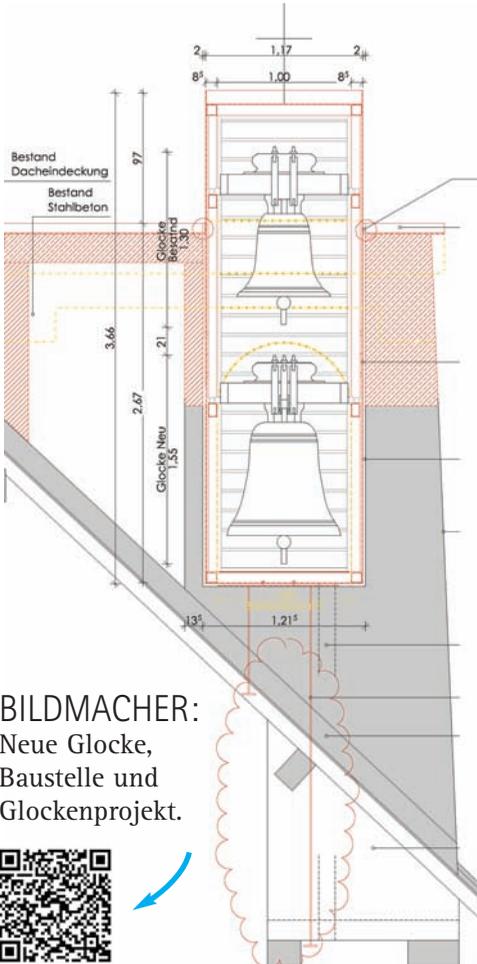


EHRUNG MIT SONDERPREIS

Wir freuen uns sehr, dass unsere Organistin, Frau Ingeborg Grüll, am 14. April 2024 im Rahmen eines musikalischen Festakts in der Erlöserkirche in Fürstenfeldbruck den Sonderpreis für ihre besonderen musikalischen Leistungen im Dekanat erhalten hat.

Die Ehrung erfolgte durch Herrn Kirchenrat Böhm, Herrn Dekan Dr. Ambrosy sowie Frau Kirchenmusikdirektorin Kirsten Ruhwandel. Zusammen mit Frau Grüll wurden Frau Helene Lerch und Herr Dr. Günther Heinemann geehrt. Mit dem Preis ist ein Geldbetrag in Höhe von 500 Euro verbunden, den unsere Kirchengemeinde erhält. In Absprache mit Frau Grüll und unseren weiteren Organisten soll das Geld für die besondere musikalische Gestaltung von Gottesdiensten genutzt werden. Wir sind sehr glücklich, dass Frau Grüll unsere Gottesdienste und unser Gemeindeleben so wunderbar musikalisch bereichert.

Anne Peiffer-Kucharcik



BILDMACHER:
Neue Glocke,
Baustelle und
Glockenprojekt.



SPENDENSTAND GLOCKEN

Von den veranschlagten

**130.000 Euro sind 115.242,71 Euro
schon aus Spenden gedeckt.** Ca. 14.758
Euro stehen somit aktuell noch aus.
Wir freuen uns über jede Spendenhöhe.

JUNI / JULI 2024

5. Sonntag n. Trinitatis	30.06.	14:00	Johanneskirche	Kirchweihgottesdienst mit Glockenweihe und dem Chor Cantus P	Parche, Barth, Krauss, Sauer
Dienstag	02.07.	15:00	BRK Seniorenheim Olching	Gottesdienst	Krauss
		16:00	Laurentiushaus	Gottesdienst	Krauss
6. Sonntag n. Trinitatis	07.07.	10:15	Emmaus-GZ	Gottesdienst	Müller-Hansen
7. Sonntag n. Trinitatis	14.07.	10:00	Waldsee in Gernlinden	Taufest mit Gospelchor	Barth, Krauss
		10:15	Gemeindehaus Olching	Kindergottesdienst	Team
		18:00	Johanneskirche	Abendgottesdienst	Barth
Dienstag	16.07.	16:00	Laurentiushaus	Gottesdienst	Krauss
8. Sonntag n. Trinitatis	21.07.	10:15	Johanneskirche	Gottesdienst mit Jubelkonfirmation	Barth
		18:30	Bruder Konrad	Abendandacht	Barth
		19:00	Johanneskirche	Stunde der Stille	Speidel
9. Sonntag n. Trinitatis	28.07.	10:15	Johanneskirche	Gottesdienst (Predigtreihe)	Krauss
Dienstag	30.07.	15:00	BRK Seniorenheim Olching	Gottesdienst	Krauss
		16:00	Laurentiushaus	Gottesdienst	Krauss

AUGUST 2024

Donnerstag	01.08.	9:45	Arche Noris Gernlinden	Gottesdienst	Krauss
		11:15	AWO Seniorenheim Egenhofen	Gottesdienst	Krauss
Freitag	02.08.	10:00	Arche Noris Maisach	Gottesdienst	Krauss
		11:00	Ökum. Nachbarschaftshilfe Maisach	Gottesdienst	Krauss
10. Sonntag n. Trinitatis	04.08.	10:15	Emmaus-GZ	Gottesdienst (Predigtreihe)	Barth
Samstag	10.08.	10:00	Laurentiushaus	Ökum. Gottesdienst z. Laurentiustag	Krauss
11. Sonntag n. Trinitatis	11.08.	10:15	Johanneskirche	Gottesdienst (Predigtreihe)	Wölfle
12. Sonntag n. Trinitatis	18.08.	10:15	Emmaus-GZ	Gottesdienst (Predigtreihe)	Krauss
		18:30	Bruder Konrad	Abendandacht	Stölzle

13. Sonntag n. Trinitatis	25.08.	10:15	Johanneskirche	Gottesdienst (Predigtreihe)	Barth
Dienstag	27.08.	15:00	BRK Seniorenheim Olching	Gottesdienst	Barth
		16:00	Laurentiushaus	Gottesdienst	Barth

SEPTEMBER / OKTOBER 2024

14. Sonntag n. Trinitatis	01.09.	10:15	Emmaus-GZ	Gottesdienst (Predigtreihe)	Biller
15. Sonntag n. Trinitatis	08.09.	10:15	Johanneskirche	Gottesdienst (Predigtreihe)	Freund
Dienstag	10.09.	17:00	Johanneskirche	Ökum. Einschulungsgottesdienst	Krauss, Steindlmüller
16. Sonntag n. Trinitatis	15.09.	10:15	Johanneskirche	Gottesdienst mit Vorstellung der Kandidierenden zum Kirchenvorstand	Krauss
		15:00	Johanneskirche	Gottesdienst mit Ordination und Einführung von Pfarrerin Freund	RB Prieto-Peral Firmschild-Steuer Barth, Krauss
		18:30	Bruder Konrad	Abendandacht	Krauss
		19:00	Johanneskirche	Stunde der Stille	Speidel
17. Sonntag n. Trinitatis	22.09.	10:15	Emmaus-GZ	Gottesdienst mit Vorstellung der Kandidierenden zum Kirchenvorstand	Barth
18. Sonntag n. Trinitatis	29.09.	9:15	Johanneskirche	Minigottesdienst	Barth, Team
		10:15	Johanneskirche	Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden, Kirchenumtrunk	Barth, Krauss
Mittwoch	02.10.	9:45	Arche Noris Gernlinden	Gottesdienst	Freund/Barth
		11:15	AWO Seniorenheim Egenhofen	Gottesdienst	Freund/Barth
Freitag	04.10.	10:00	Arche Noris Maisach	Gottesdienst	Freund/Barth
		11:00	Ökum. Nachbarschaftshilfe Maisach	Gottesdienst	Freund/Barth
Sonntag, Erntedank	06.10.	10:15	Johanneskirche	Erntedankgottesdienst mit Chor Cantus P	Freund
		10:15	Johanneskirche	Kindergottesdienst zu Erntedank	Team
		10:15	Emmaus-GZ	Erntedankgottesdienst	Barth

– Änderungen sind möglich; bitte beachten Sie hierzu unsere Schaukästen bzw. unserer Homepage. –

OLCHING: Johanneskirche: Wolfstr. 11 | **Laurentiushaus:** Feursstr. 23 | **BRK-Seniorenheim:** Isabellastr. 1 | **MAISACH:** Emmaus-Gemeindezentrum: Schulstr. 16 | **Arche Noris:** Lusstr. 30 | **Ökum. Nachbarschaftshilfe:** Josef-Sedlmayr-Str. 14 | **GERNLINDEN:** Bruder Konrad: Buschingstr. 4 | **Arche Noris:** Ganghoferstr. 1d | **EGENHOFEN:** AWO Seniorenzentrum: Dachauer Str. 19

WELTGEBETSTAG

Ein Gebet wandert durch die Welt

Am Freitag, den 1. März 2024 fand der traditionelle ökumenische Gottesdienst zum Weltgebetstag in der evangelischen Johanneskirche statt. Gastgeberland war Palästina zum Thema „... durch das Band des Friedens“ – denn wann, wenn nicht jetzt, ist das gemeinsame Gebet so wichtig?

Das Vorbereitungsteam um Uta Böhm freute sich, dass über 100 Gäste der Einladung gefolgt sind und eine Kollekte von knapp 1200 Euro für die Unterstützung gemeinnütziger Projekte in Palästina erzielt werden konnte.

Der Gottesdienst wurde von fünf Konfirmanden unterstützt und durch den Chor UNITED unter Ruth Oettinger wunderbar musikalisch begleitet. Anschließend traf man sich zu einem gemeinsamen Essen im schön dekorierten Gemeindesaal, bei dem landestypische Speisen aus Palästina gereicht wurden.

Am darauffolgenden Sonntag gab es zum Thema des Weltgebetstages einen Jugendgottesdienst, der mit 36 Jugendlichen ebenfalls gut besucht war und von einem Firmling unterstützt wurde. Über Konfessions- und Ländergrenzen hinweg engagieren sich christliche Frauen in der Bewegung des Weltgebetstags. Gemeinsam beten und handeln sie dafür, dass Frauen und Mädchen überall auf der Welt in Frieden, Gerechtigkeit und Würde leben können. So wurde der Weltgebetstag in den letzten 130 Jahren zur größten Basisbewegung christlicher Frauen. Er findet jährlich am ersten Freitag im März statt.



Für 2025 hat das Weltgebetstags-Komitee die Cookinseln im Südpazifik als Gastgeberland ausgewählt.



REGELMÄSSIG IN OLCHING**Chor Cantus P**

montags, ab 19.30 Uhr

Krabbelgruppedienstags, 9.30 - 10.30 Uhr,
außer in den Schulferien**Jugendcafe**

dienstags, 18.00 Uhr

Gesprächskreis Ganzheitliche Theologie

mittwochs, 10.00 Uhr

03.07. / 11.09. / 09.10.

Die Themen können unter der Telefon-
nummer 08142/16295 erfragt werden.**60plus**

mittwochs, 15.30 Uhr

26.06. / 31.07. / 25.09. / 30.10.

Posaunenchor

mittwochs, ab 19.30 Uhr

Trauergruppejeden 1. und 2. Donnerstag im Monat
14.00 - 15.30 Uhr**Ehrenamtsstammtisch**

donnerstags, 18.30 Uhr

04.07. / 05.09.

Stunde der Stille

sonntags, 19.00 - 19.45 Uhr

21.07. / 15.09. / 20.10.

Töpferkreis

auf Anfrage

REGELMÄSSIG IN MAISACH**Seniorentreff**

mittwochs, 14.30 - 16.30 Uhr

12.06. / 14.08. / 11.09. / 09.10.

Gospelchor My Thing's Gospel

donnerstags, 19.30 - 21.00 Uhr

Chor UNITED

freitags, 19.30 - 21.00 Uhr

Hauskreise auf Anfrage**KIRCHENVORSTAND****Sitzungen**

Do., 27.06.24, 19.30 Uhr / Olching

Do., 18.07.24, 19.30 Uhr / Olching

Di., 24.09.24, 19.30 Uhr / Olching

Mi., 23.10.24, 19.30 Uhr / Olching

Musik

Violoncello und Orgel

Music Violoncello and Organ

Datum:
20. Juli 2024, 19 Uhr bis 20Uhr

Ort:
Johannes Kirche, Olching

Programm:
J.S.Bach: Suite Nr.2 für
Violoncello Solo in D Moll BWV1008

J.S.Bach: Arioso

Rachmaninoff: Vocalise

Faure: Pavane

...und mehr

Eintritt frei
Spenden erbeten



Aki Kitajima, Violoncello
Franz Werner, Orgel

Aki Kitajima wurde in Chiba, Japan geboren.
2008 bis 2013 studierte sie an der Musikhochschule
Trossingen Violoncello bei Prof. Francis Gouton.
Sie war Akademiestipendistin bei der Internationalen
Ensemble Modern Akademie 2013/14.
2014 wurde sie mit dem 3. Preis beim Felix Mendelssohn
Bartholdy Hochschulwettbewerb
in der Kategorie "Ensemble—Neue Musik" ausgezeichnet.
2015 bis 2017 studierte sie an der Hochschule für Musik und
Darstellende Kunst Frankfurt Barockcello bei Prof. Kristin
von der Goltz.
Seit Dezember 2017 wohnt sie in Japan.
Website: www.akikitajima.com

20. 07. / 19 Uhr / Konzert

PFARRER FRANK KRAUSS

Seit 1. März '24 ist Pfarrer Frank Krauss bei uns in der Kirchengemeinde Olching-Maisach tätig. Es ist an der Zeit, ihn etwas näher kennenzulernen. Claudia Klaaßen aus dem Pfarramt hat ein paar Fragen gesammelt und ein kleines Interview mit Pfarrer Frank Krauss geführt.



Warum hast Du Dich für die Stelle in der Kirchengemeinde Olching-Maisach entschieden? Was hat Dich daran gereizt? Zum einem der Schwerpunkt der Arbeit mit jungen Menschen. Das empfinde ich als sehr spannend und bringe da ganz viel Lust mit. Zum anderen die Team-situation in der Gemeinde. Für mich ist es sehr schön, gemeinsam mit verschiedenen Menschen in einem Team zusammen zu arbeiten. Dies ermöglicht mir auch, die Arbeitsstundenzahl zu variieren und oft für meine Familie da zu sein. Meine Frau hat bisher in Starnberg als Lehrerin gearbeitet und kann somit auch im Sommer nach der Elternzeit wieder einsteigen. Außerdem ist Olching wunderbar mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar. Wir haben Freund:innen in München und auch die Großeltern meiner Tochter können gut zu uns kommen. Natürlich freuen wir uns auch

über das große Pfarrhaus mit Garten. Zuvor haben wir in einer Wohnung gewohnt.

Was findest Du am besten an Deinem Beruf? Der Pfarrberuf ist bunt wie das Leben und sehr vielfältig. Ich empfinde es als Privileg, Menschen auf ihrem Lebensweg in unterschiedlichen Situationen zu begleiten und mit ihnen Sinn und G*tt zu suchen.

Was wäre die Alternative zum Pfarrberuf gewesen? Ich wollte auf jeden Fall etwas mit Menschen machen. Eine Möglichkeit wäre es gewesen, Arzt zu werden. 'Aber Medizin war nicht so mein Ding. An einer Schule habe ich ein Praktikum gemacht. Die Überlegung war ein Lehramtsstudium für Mathematik und evangelische Religion. Da habe ich dann aber festgestellt, dass ich Religion am liebsten unterrichte und mich für ein Theologie-Studium entschieden.

Du hast einen Dokortitel. Was war Dein Dissertationsthema? Ich habe untersucht, wie sich am Beispiel der Printmedien das Luthertum bei den Siebenbürger Sachsen vor 400 Jahren durchgesetzt hat. Der Buchdruck war eine mediale Revolution. Plötzlich war Wissen für viele Menschen zugänglich und man konnte seine Meinung leichter mit anderen teilen. Natürlich spielte bei der Wahl des Themas auch mein familiärer Hintergrund eine Rolle.

Wie und wo bist Du aufgewachsen? Meine Eltern sind ursprünglich aus Siebenbürgen. Ich bin in Wiggensbach,

einem Ort bei Kempten, aufgewachsen. Dort habe ich meine ersten 19 Jahre verbracht. In Kempten ging ich dann aufs Gymnasium. Studiert habe ich in München, Göttingen und Oslo.

Was empfindest Du als einen gelungenen Tag? *Das ist davon abhängig, wie selbst-wirksam ich mich gefühlt habe, z. B. wenn ich herausfordernde Situationen gut meistern konnte. Ein guter Tag ist für mich, wenn ich ein paar Stunden Kirchenarbeit geleistet habe, mich um meine Tochter kümmern konnte und dann anschließend einen schönen Abend mit meiner Frau und/oder Freund:innen verbringe.*

Was inspiriert Dein Denken und Handeln? *Ich lebe, atme und denke sehr stark von dem Schriftsteller und Philologen J.R.R. Tolkien her. Seine Gedanken zur Schöpfung beeinflussen mich immer noch sehr. Sein Buch „Das Silmarillion“ habe ich als Hörbuch als Jugendlicher jeden Abend gehört. Daneben beschäftigen mich Fragen von Gerechtigkeit und Gleichheit sehr und sind ein fundamentaler Anteil meines Denkens.*

Danke, Frank Krauss, für das Gespräch.



Gottesdienst am 17. März 2024 mit Ordination von Pfarrer Frank Krauss in der Johanneskirche



KONFI-ZEIT 2023/2024

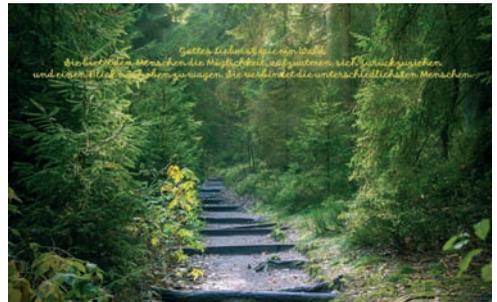
Eine ZEIT mit Freunden, besonderen Umständen und leidenschaftlichen Engagements



Vakanzbedingt war Pfarrer Steffen Barth bis März, zum Dienstbeginn von Pfarrer Frank Krauss, als einziger Hauptamtlicher in der Konfiarbeit im Einsatz. Deshalb war das große Engagement des Konfiteams besonders wichtig.

Außerdem haben sich Kerstin Wölflé und Laura Preuss aus dem Kirchenvorstand stark in die Vorbereitung und Gestaltung der Konfitage eingebracht – Kerstin und Laura sind Religionslehrerinnen. Gemeinsam konnte die Konfizeit mit einer bunten Mischung aus Konfitagen, Freizeit, Übernachtungen, Filmabend und Dekanatskonfitag gestemmt werden.

Dabei sind neben der Freizeit die Hälfte der Konfitage und alle weiteren Veranstaltungen gemeinsam für alle Konfis der ganzen Gemeinde angeboten worden. Auch bei den Konfirmationsgottesdiensten hatten die Konfis mit ihren Familien unabhängig vom Wohnort die Wahl, wer in der Johanneskirche und wer in Bruder Konrad in Gernlinden konfirmiert werden wollte.



Mit einem tollen und liebevoll gestalteten Konfirmationswochenende und fünf Konfirmationsgottesdiensten ist die Konfizeit zu Ende gegangen.

Viele der konfirmierten Jugendlichen sind begeistert und möchten selbst im Konfiteam mitwirken und die Konfizeit der neuen Konfis ab September mitgestalten. Zur Vorbereitung findet im Juli eine Freizeit des gesamten Konfiteams statt. Ab der Konfizeit 2024/25 wird Pfarrer Frank Krauss diese hauptverantwortlich leiten und dabei den eingeschlagenen Prozess einer gemeinsamen Konfizeit für alle Konfis der Kirchengemeinde fortsetzen.

GOTT-GLEICHNISSE DER KONFIS

Gott ist wie ein neuer Tag mit neuer Hoffnung.



Gott ist vergleichbar mit einer Kerze. Er schenkt mir Licht und lässt mein Leben heller werden. Er ist wie das ewige Licht.

Gottes Liebe ist wie ein Fleck Tinte, der sich überall verbreitet. Oder wie Licht, das alles hell macht.

Gott ist wie eine geliebte Person: Wenn man sie braucht, wird sie immer für einen da sein.

Gott ist wie ein warmer Sommerabend. Er bringt ein angenehmes Gefühl, Geborgenheit, gute Laune und frische Luft.

Gott ist wie ein Lieblingsbuch, zu dem man immer wieder zurückkommt, wenn man es braucht.

Gott ist wie ein Freund. Man kann immer mit ihm reden und wenn man ein Problem hat, kann er dabei helfen.

Gott ist wie ein Sonnensegel: Er schützt vor zu viel Schädlichem, doch er schränkt einen nicht ein. Er lässt einen das Gute spüren und passt auf, dass es für dich nicht zu viel wird.

Der Himmel ist wie ein ungelesenes Buch, über das man noch nicht viel weiß.

Gott ist wie ein riesiger Wasserfall, der schon seit vielen Jahren existiert und noch bis ans Ende der Zeit fließen wird.

Gott ist wie ein Handy. Er ist wertvoll, begleitet einen immer, wird immer gebraucht und sollte gut behandelt werden.



KONFIRMATIONEN

**Samstag, 4. Mai 2024, 9.30 Uhr,
Bruder Konrad, Gernlinden / Pfarrer
Steffen Barth**

Laticia Bernsdorf, Jakob Friedrich,
Hanna Hartkop, Raphael Hopper, Anika
Kiebele, Luis Moosecker, Florian Puhl,
Lukas Schmidt, Felix Schmidt, Johannes
Böhm, Aaron Maaßen, Tabea Maaßen,
Miriam Baum / Team: Rebecka Laue,
Nico Tischer, Nele Falckenberg, Janina
Ehe, Guilano Quarta, Debo Manja,
Christoph Böhm

**Samstag, 4. Mai 2024, 10 Uhr,
Johanneskirche, Olching / Pfarrer
Frank Krauss**

Raffael Berens, Magnus Dannerbeck,
Nikolas Eichler, Sara Eichner, Mark
Fischl, Liffey Künze, Tara Lindner, Sina
Rabitsch, Emily Richter, Jale Tiftik /
Team: Basti Reisch, Sinan Dallmeyr,
Philipp Lindemann, Julian Klink, Franzi
Cremer, Lara Thomas, Laeticia Poisl, Flo
Reich, Saskia Fruwirth, Lea Götzinger



**Samstag, 4. Mai 2024, 12 Uhr,
Bruder Konrad, Gernlinden / Pfarrer
Steffen Barth**

Jonas Becker, Celina Keil, Mathilda
Köck, Julius Popp, Maxim Popp, Dimitar
Randlshofer, Matilda Reuter, Daniel
Schiek, Maximilian Hammerer, David
Schneider / Team: Rebecka Laue, Nico
Tischer, Nele Falckenberg, Janina Ehe,
Guilano Quarta, Debo Manja, Christoph
Böhm

**Samstag, 4. Mai 2024, 14 Uhr,
Johanneskirche, Olching / Pfarrer
Frank Krauss und Pfarrer Steffen Barth**

Felix Ampenberger, Kaija Arndt,
Antonia Blau, Lasse Brade, Lara Breuel,
Elias Metzmann, Jonathan Mühlmann,
Elvin Sonnenburg, Julian Stickelbrocks,
Meike Valeri, Pia Weber, Carolin Hanl /
Team: Lara Thomas, Saskia Fruhwirth,
Basti Reich, Julian Klink, Philipp
Lindemann, Franzi Siems, Flo Reich,
Laeticia Poisl, Lea Götzinger, Bennet
Gilch, Lukas Plogstieß, Ronja Glemnitz,
Franziska Siems

**Sonntag, 5. Mai 2024, 10.15 Uhr,
Johanneskirche, Olching / Pfarrer
Frank Krauss und Pfarrer Steffen Barth**

Emil Ander, Sarah Baierl, Christoph
Benning, Anna Brachert, Sophie Czyz,
Felix Griebat, Moritz Müller, Nina
Rabenbauer, Clarissa Scholz, Lorena
Traxel / Team: Laura Preuss, Christoph
Böhm, Lucy Sixtus, Miriam Abel,
Saskia Fruhwirth, Ronja Boldte, Aniko
Burke, Lea Götzinger, Franziska Siems,
Julian Klink, Lara Thomas





ALLE KONFIS VON 2023 / 2024



Dieser Bereich darf aus
datenschutzrechtlichen Gründen
nicht im Internet
veröffentlicht werden.

Impressum

*Gemeindebrief-Team: S. Barth, F. Krauss, R. Gerbl,
C. Klaben, A. Pfeffer, D. Stichelbrocks /
Titelbild: Michael Kauer, pixabay /
V.i.S.d.P.: Kirchenvorstand der Evang.-Luth.
Kirchengemeinde Olching-Maisach, Wolfstr. 11,
82140 Olching / Druck: InformaPrint,
Fürstenfeldbruck, Auflage: 4.200 Stück,
vierteljährlich / Redaktionsschluss: 18.08.2024*

KONTAKT

Evang.-Luth. Pfarramt Olching–Maisach

Sekretärinnen:

Silvia Michalsky und Claudia Klaaßen

Wolfstraße 11, 82140 Olching

Tel. 08142/17 200

E-Mail: pfarramt.olching@elkb.de

Öffnungszeiten:

Mo., Mi. – Fr.: 10.00 – 12.00 Uhr

Mo. und Mi.: 14.00 – 16.00 Uhr

In den Schulferien:

Mo., Mi. – Fr.: 9.00 – 12.00 Uhr

Pfarrer Steffen Barth

Lusstraße 17, 82216 Maisach

Tel. 08141/90 130

E-Mail: steffen.barth@elkb.de

Freier Tag: Samstag

Pfarrer Frank Krauss

Wolfstraße 11, 82140 Olching

E-Mail: frank.krauss@elkb.de

Tel. 0151/74 35 04 84

Freier Tag: Montag

Pfarrerinnen Simone Oettel

derzeit nicht im Dienst

Instagram

[@evangelisch_olching_maisach](#)

Homepage

www.evangelisch-olching-maisach.de

Kirchenvorstand

Vertrauensfrau:

Anne Peiffer-Kucharcik, Münchner Straße 42,

82216 Olching, Tel. 08142/20 562

Stellv. Vertrauensfrau:

Annabelle Hansbauer, Im Krautgarten 13,

82216 Maisach, Tel. 0172/21 93 593

Evang. Johanneshaus für Kinder

Wolfstraße 7, 82140 Olching

Tel. 08142/40 486, Fax 08142/44 72 40

Leitung: Marion Zank

E-Mail: kita.johanneshaus.olching@elkb.de

Diakonie Fürstenfeldbruck:

Evang. Alten- und Pflegeheim

Laurentiushaus

Feursstraße 23, 82140 Olching

Tel. 08142/450-0

Leitung: Emmi van Laack

www.laurentiushaus.diakoniefb.de

Evang. Schülerhort Emmaus

Pfr.-Betzl-Straße 1, 82216 Maisach

Tel. 08141/30 59 74

Leitung: Regina Jung

www.hort-maisach.diakoniefb.de

Soziale Beratung Tel. 08141/15 06 30

Telefonseelsorge Tel. 0800/11 10 111

Spendenkonto

der Evangelisch-Lutherischen

Kirchengemeinde Olching-Maisach

Sparkasse Fürstenfeldbruck

IBAN: DE84 7005 3070 0001 9598 65

Sommerpredigtreihe Inspiration Kinderbuch

28. Juli
Waldo und der
Oberförster: Ein
Tierfrieden der
anderen Art
Frank Krauss*

4. August
Komm, wir suchen einen
Schatz! Janosch und die
Suche nach dem, was
wichtig ist
Steffen Barth**

11. August
Der schaurige Schusch - Von
Ängsten, Vorurteilen und
Freundschaft
Kerstin Wölfle*

18. August
Roverandom: Ein
Hund, der die Welt
bereist
Frank Krauss**

25. August
Die unendliche
Geschichte - Eine
ganze Welt in deiner
Hand
Steffen Barth*

1. September
VIELLEICHT...ist alles
möglich. Eine
Geschichte über
Begabungen
Brigitte Biller**

8. September
Pipi Langstrumpf und der
Limonadenbaum - von
Zitronen des Lebens und
Wundern
Isabelle Freund*

9. September
Kinderbuch-Tipp-Abend
um 20:00 Uhr
in Olching - weitere
Infos siehe extra Plakat



Alle Gottesdienste beginnen um 10:15 Uhr
* Johanneskirche Olching
** Gemeindezentrum Maisach